

Parameter	Abkürzung	Normbereich (Erwachsene)	Hinweise bei Abweichung
Erythrozyten	RBC	♂: 4,7–6,1 Mio/µl ♀: 4,2–5,4 Mio/µl	Erhöht bei Sauerstoffmangel, erniedrigt bei Anämie
Leukozyten	WBC	4.000–10.000/µl	Erhöht bei Infektionen, erniedrigt bei Immunschwäche
Thrombozyten	PLT	150.000–400.000/µl	Blutungsneigung bei Mangel, Thromboserisiko bei Überschuss
Hämoglobin	Hb	♂: 13,5–17,5 g/dl ♀: 12–16 g/dl	Wichtiger Marker für Blutarmut oder Polyglobulie
Hämatokrit	Hkt	♂: 40–52 % ♀: 37–47 %	Erhöht bei Dehydratation, erniedrigt bei Anämie
Blutzucker	Glukose	70–100 mg/dl (nüchtern)	Erhöht bei Diabetes, erniedrigt bei Insulinüberschuss
HbA1c (Langzeitzucker)	HbA1c	<5,7 % (normal), 5,7–6,4 % (prädiabetisch)	≥6,5 % = Diabetes-Verdacht (WHO)
CRP	CRP	<5 mg/l	Akuter Entzündungsmarker, Anstieg bei Infektionen
Kreatinin	CRE	♂: 0,7–1,2 mg/dl ♀: 0,6–1,0 mg/dl	Erhöht bei Nierenschwäche
GFR (berechnet)	GFR	>90 ml/min	<60 ml/min = Hinweis auf Nierenfunktionsstörung
TSH	TSH	0,4–4,0 mU/l	Schildrüsenunter- oder -überfunktion möglich
ALT (GPT)	ALT	<50 U/l	Leberwert – erhöht bei Leberzellenschädigung
AST (GOT)	AST	<35 U/l	Ergänzend zu ALT, erhöht bei Zellzerfall
GGT	GGT	♂: <60 U/l ♀: <40 U/l	Erhöht bei Alkohol, Leberstörung, Gallenstau
Bilirubin	Bili	<1,2 mg/dl	Hinweis auf Leber- oder Gallenstörung
Natrium	Na+	135–145 mmol/l	Hyponatriämie bei Wasserüberschuss, Hypernatriämie bei Flüssigkeitsmangel
Kalium	K+	3,5–5,1 mmol/l	Erhöht bei Nierenproblemen, erniedrigt bei Mangel
Calcium	Ca2+	2,1–2,6 mmol/l	Wichtig für Nerven, Muskeln, Knochen
LDL-Cholesterin	LDL	<160 mg/dl (abhängig vom Risiko)	Erhöhtes Risiko für Arteriosklerose
HDL-Cholesterin	HDL	>40 mg/dl	Schützt vor Gefäßverengung
Triglyzeride	TG	<150 mg/dl	Erhöht bei Übergewicht, Diabetes, Alkohol
Vitamin D	25(OH) D	>30 ng/ml (optimal)	Mangel schwächt Immunsystem und Knochen
Vitamin B12	B12	200–1000 pg/ml	Mangel führt zu Müdigkeit, neurologischen Symptomen
Folsäure	FOL	>3 ng/ml	Wichtig für Zellteilung und Blutbildung